

An alle Betriebsratseinheiten

Wir laden Euch recht herzlich zur **Betriebsrätekonferenz**
am **Dienstag, den 02. April 2024 von 9:00 bis ca. 12:30 Uhr**
im **Schulungsraum von Arbeit & Leben Sachsen e. V.**
Torgauer Platz 3, Aufgang B, 4. Etage in 04315 Leipzig ein.
Achtung! Bitte den neuen Veranstaltungsort beachten!



Betriebsrätekonferenz zum Thema „Hitze im Betrieb effektiv begegnen“

2024 startete mit einem Rekord! Der Januar 2024 war der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Der Sommer wirft seine Schatten voraus. Egal ob im Büro oder in der Werkhalle – Beschäftigte werden in diesem Sommer wieder mit einem starken Belastungsfaktor zu tun haben, den man sonst vor allem aus Gießereien oder an Schweißarbeitsplätzen kennt: Hitze. Sie belastet nicht nur den Körper, sondern auch die Psyche und verschärft so die übrigen Belastungen wie dem Arbeiten unter Zeitdruck.

In einer Zeit, in der Hitzewellen immer häufiger auftreten, ist es daher von entscheidender Bedeutung, die Belastungen durch Hitze am Arbeitsplatz zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren. Im Zuge der Betriebsrätekonferenz wird ein Überblick über die Vorgaben des Arbeitsschutzes gegeben. Zudem wird besprochen, wie eine effektive Gefährdungsbeurteilung bei Arbeit unter Hitzebedingungen ausgestaltet sein sollte und welche Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter ergriffen werden können.

Besonders wichtig ist es auch, die Mitbestimmungs- und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats in diesem Kontext zu kennen und effektiv einzusetzen. Wir werden praxisnahe Beispiele und Erfahrungswerte der Teilnehmenden diskutieren, um dabei zu helfen, dass der Betriebsrat seine Rolle zur Sicherung guter Arbeit auszufüllen und die Interessen der Arbeitnehmer vertreten kann.

Tagesordnung:

- **Begrüßung**
- **Belastungen durch Arbeit unter Hitzebedingungen**
- **Vorgaben des Arbeitsschutzes**
- **Mitbestimmungs- und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates**
- **Diskussion über praxistaugliche Lösungsansätze für die Betriebe**

Referenten: Walter Krippendorf, Dr. Marcel Thiel (IMU-Institut); Tom Arnold (IG Metall Leipzig)

Wir bitten euch uns die Anmeldungen bis zum 13.03.2024 unter leipzig@igmetall.de zukommen zu lassen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Die Veranstaltung entspricht den Bedingungen des § 37.6 BetrVG, d. h., der Betriebsrat hat über die Teilnahme zu beschließen und dem Arbeitgeber Mitteilung über die zeitliche Lage und die freizustellende(n) Person(en) zu machen. Unter dieser Voraussetzung hat der Arbeitgeber Entgelt weiter zu zahlen und anfallende notwendige Kosten (Fahrtkosten, Spesen) in betriebsüblichem Umfang zu erstatten. Es werden keine weiteren Seminargebühren erhoben.

Aufgrund der Räumlichkeit ist nur eine beschränkte Teilnehmeranzahl möglich, deshalb ist eine vorherige Anmeldung bei uns erforderlich.

Eine Teilnahme kann nur nach Teilnahmebestätigung durch die Geschäftsstelle der IG Metall Leipzig erfolgen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Steffen Reißig
1. Bevollmächtigter (komm.)



gez. Michael Schmiedel
Projektleiter MoLeWa



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

gez. Dr. Marcel Thiel
Berater IMU-Institut



Diese Maßnahme wird von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts mitfinanziert.

